

Belegung des Hauptmarkts im Jahr 2020 mit Veranstaltungen

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2015 legt das Wirtschaftsreferat am Ende des Jahres eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen auf dem Hauptmarkt für das jeweils nächste Kalenderjahr im RWA vor.

Im Jahr 2020 gibt es – ohne Berücksichtigung des Wochenmarkts, der Spezialmärkte (Ostermarkt, Trempelmarkt, Herbstmarkt, Christkindlesmarkt) sowie ausschließlich auf Sonn- bzw. Feiertage beschränkter Veranstaltungen (d.h. Schmankerlmarkt der Handwerkskammer, Fronleichnamfest der katholischen Stadtkirche, Bauernmarktmeile des Bayerischen Bauernverbandes) – 14 Veranstaltungstage großer Veranstaltungen auf dem Hauptmarkt (Vergleichszahlen: 2019 elf Tage; 2018 dreizehn Tage). Die höhere Zahl an Veranstaltungen im Jahr 2020 ist bedingt durch den Red Bull District Ride, der alle 3 Jahre stattfindet (zuletzt 2017), allerdings vom Veranstalter noch nicht bestätigt ist.

Im Jahr 2020 entfallen von diesen 14 Tagen neun Tage auf die Stadt als Veranstalter (Blaue Nacht, Bio erleben und Bardentreffen) und fünf Tage auf private Veranstalter (Techniker Beach Cup und Red Bull District Ride).

Im Jahr 2020 kommt es zu 146 Wochenmarkt-Verlegungstagen. Wie nachfolgende Übersicht zeigt, ist ein Großteil der Wochenmarktverlegungen durch Spezialmärkte und städtische Veranstaltungen (Blaue Nacht, Bio erleben, Bardentreffen) verursacht. Die Spezialmärkte allein führen im Jahr 2020 zu 111 der insgesamt 146 Verlegungstage.

Wochenmarkt-Verlegungstage (Kalendertage) verursacht durch					
Jahr	Spezialmärkte	Städtische Veranstaltungen	Veranstaltungen Dritter	sonstiges	Summe
2012	110	13	0	0	123
2013	109	14	0	11	134
2014	108	17	71	0	196
2015	113	19	17	0	149
2016	111	19	0	0	130
2017	102	18	11	0	131
2018	109	14	16	0	139
2019	108	13	9	0	130
2020	111	13	22	0	146

Zu weiteren Informationen zur Belegung des Hauptmarkts, insbesondere Zahlen zu den Veranstaltungstagen seit dem Jahr 2000, Marktverlegungstagen sowie Kriterien und Verfahren für die Zulassungen von Veranstaltungen auf dem Hauptmarkt durch die Stadtspitze in der Referentenrunde, wird auf die Stadtratsvorlage vom 30.09.2015 verwiesen.